



Bürgerinitiative  
**Wer Straßen sät, wird Autos ernten e.V.**

c/o Tom Todd (1.Vors.)

Saarstr. 31

30966 Hemmingen

Tel. 0511 / 416555

[info@stopneueb3.de](mailto:info@stopneueb3.de)

[www.stopneueb3.de](http://www.stopneueb3.de)

**PRESSEMITTEILUNG vom 21.2.2014**

## **Noch wird nicht gebaut!**

Der große Saal der Gaststätte Mutter Buermann war deutlich überfüllt mit weit mehr als 100 Betroffenen aus Hemmingen und Wettbergen, die gemeinsam mit der BI „Wer Straßen sät, wird Autos ernten“ ihren weiteren Widerstand gegen die B3neu bekräftigten.

„Solange noch kein Bagger das Ackerland umgräbt, lohnt es sich, laut seine Stimme gegen diese Fehlplanung zu erheben!“, so Burkhard Lange von der BI. Man müsse die Politiker in Land und Bund weiter und dringlich auf ihre Verantwortung hinweisen mit den Ressourcen unseres Landes pfleglich umzugehen, nicht unmäßig Natur- und landwirtschaftliche Fläche zu zerstören und nicht 50 Millionen Euro oder mehr in ein so nicht benötigtes überdimensioniertes Projekt zu stecken

Es bestehe auch keinerlei Zeitdruck für den Bau der B3neu durch die Stadtbahn, da diese Stadtbahn laut vorliegendem Planfeststellungsbeschluss ab Wallensteinstraße erst gebaut werden könne, wenn die noch lange andauernde Planung für die gesamte Strecke bis Westerfeld Süd rechtswirksam planfestgestellt ist.

Der Gastredner Hans Christian Friedrichs (niedersächsischer Vorsitzender des Verkehrsclubs Deutschland) zeigte anhand von umgesetzten Alternativen zu Umgehungsstraßen in Niedersachsen neuere Modell der Verkehrsplanung auf, die auch für eine Ortschaft von der Größe von Arnum umsetzbar sind (Roadsharing, Boulevardisierung, Radmobilität, etc.).

Hemmingen, den 21.02.2014

gez. Tom Todd